

Niederschrift

über die **29. ordentliche Sitzung** des Gemeinderates der Marktgemeinde Ruprechtshofen am Montag, dem **14. Oktober 2024**, im Sitzungssaal der Marktgemeinde Ruprechtshofen, Hauptplatz 1 (Gemeindeamt).

Die Einladung ist am **9. Oktober 2024** gem. Einverständniserklärung nach § 45 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 i.d.g.F. auf elektronischem Wege an sämtliche Mitglieder des Gemeinderates ergangen.

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 19.35 Uhr

Anwesend waren:

1. Bürgermeister	Ing. Leopold Gruber-Doberer
2. Vizebürgermeister	Johannes Scherndl
3. Geschäftsführender Gemeinderat	Wolfgang Potzmader
4. Geschäftsführender Gemeinderat	Rudolf Riegler
5. Geschäftsführende Gemeinderätin	Ing. Martina Stadler
6. Geschäftsführender Gemeinderat	Manuel Gruber
7. Gemeinderat	Franz Babinger
8. Gemeinderat	Maria Dachsberger
9. Gemeinderat	Franz Haydn
10. Gemeinderat	Johannes Herzog (ab TOP 7)
11. Gemeinderat	Peter Herzog
12. Gemeinderat	Nadine Schönbichler
13. Gemeinderat	Daniela Schrattmaier
14. Gemeinderat	Herbert Sterkl
15. Gemeinderat	Pamela Sturmlechner
16. Gemeinderat	Irene Imler
17. Gemeinderat	Leopold Mayerhofer
18. Gemeinderat	Andreas Wieser

Entschuldigt war:

19. Gemeinderat	Victoria Gruber-Doberer
20. Gemeinderat	DI Anton Hölzl
21. Gemeinderat	Franz Mitterbauer

Vorsitzender:

Bürgermeister Ing. Leopold **Gruber-Doberer**

Schriftführer:

VB Martin **Leeb**

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Beschlussfassung von Subventionsansuchen
3. Beschlussfassung einer Rücklagenentnahme zur Unterstützung von Hochwasseropfern
4. Beschlussfassung des Verzichts auf Ausübung des Wiederkaufsrechts im Zuge einer Veräußerung einer Parzelle mit Bauverpflichtung und der Überbindung der Bauverpflichtung auf die neuen Eigentümer (Parz. 75/18, Erlenweg 9)
5. Beschlussfassung der Vergabe von Ehrungen und Auszeichnungen
6. Beschlussfassung der Fortsetzung eines Rechtsstreits betreffend die Ersitzung eines Weges in Zwerbach
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Berichte und Anfragen der Gemeinderatsmitglieder

Erledigung

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung

Jeder Gemeinderat hat eine Kopie des Protokolls erhalten. Es wurden keine schriftlichen Anträge zur Abänderung des Sitzungsprotokolls eingebracht.

Der Bürgermeister stellt folgenden Antrag: Der Gemeinderat möge die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Beschlussfassung von Subventionsansuchen

Sachverhalt:

Die Musikkapelle Melktal sucht um die jährliche Subvention in der Höhe von € 1.800,- an.

HH-Stelle: 1/3210-7570, frei: € 3.500,00

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die jährliche Subvention an die Musikkapelle Melktal in der Höhe von € 1.800,-, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3 der Tagesordnung:

Beschlussfassung einer Rücklagenentnahme zur Unterstützung von Hochwasseropfern

Sachverhalt:

Der Club Ruprechtshofen, Verein für Dorferneuerung, hat am 3. Oktober 2024 eine Benefizveranstaltung zugunsten der Hochwasseropfer in unserer Gemeinde durchgeführt. Der Eintritt war kostenlos, um freiwillige Spenden zugunsten der Betroffenen wurde aber gebeten. Das Spendenergebnis beläuft sich aktuell auf € 11.730,-, die Landjugend Leonhofen hat dazu eine Spende von € 1.000,- geleistet. Seitens der Gemeinde soll ein Beitrag von € 4.000,- geleistet werden, die Mittel sollen den beiden vorhandenen Sozialfonds entnommen werden. Der Dr. Pirkner Sozialfonds in der Höhe von € 1.945,95 soll gänzlich aufgelöst werden, der Restbetrag von € 2.054,05 kommt aus dem Sozialfonds Ruprechtshofen, der mit € 5.896,76 dotiert ist.

Die Spendenmittel sollen auf die geschädigten Haushalte im Prozentausmaß der Schadenshöhe aufgeteilt werden, die Abwicklung soll über die voranschlagsunwirksame Gebarung der Gemeinde erfolgen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Entnahme aus den Rücklagen zur Unterstützung von Hochwasseropfern, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4 der Tagesordnung:

Beschlussfassung des Verzichts auf Ausübung des Wiederkaufsrechts im Zuge einer Veräußerung einer Parzelle mit Bauverpflichtung und der Überbindung der Bauverpflichtung auf die neuen Eigentümer (Parz. 75/18, Erlenweg 9)

Sachverhalt:

Die Parzelle 75/18, Erlenweg 9, wurde mit Bauverpflichtung an einen privaten Interessenten verkauft, der diese nun doch nicht bebauen wird und an private Interessenten weiterveräußern möchte. Die für diese Parzelle grundbücherlich sichergestellte Bauverpflichtung räumt der Marktgemeinde Ruprechtshofen bei Nichterfüllung oder Verkauf ein Wiederkaufsrecht ein. Die Gemeinde Ruprechtshofen übt dieses Wiederkaufsrecht nicht aus, wenn die Bauverpflichtung auf den Rechtsnachfolger überbunden wird. Im Zuge dieser Transaktion wird den Käufern eine Bauverpflichtung bis spätestens 31.12.2026 auferlegt und der Gemeinde ein Wiederkaufsrecht für acht Jahre eingeräumt. Die Bauverpflichtung und das Wiederkaufsrecht werden vom Notariat Dr. Grabenwarter in den Kaufvertrag zwischen den Verkäufern und dem neuen Eigentümer aufgenommen und als Reallast ins Grundbuch eingetragen. Der Vertrag liegt zur Beschlussfassung vor.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Verzicht auf Ausübung des Wiederkaufsrechts, die Überbindung der Bauverpflichtung auf die neuen Eigentümer der Parzelle 75/18, KG 14058 Ruprechtshofen, Erlenweg 9, und das Wiederkaufsrecht über acht Jahre, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Vergabe von Ehrungen und Auszeichnungen

Sachverhalt:

Am 15. November 2024 soll im Gemeindesaal am Bauhofgelände eine Festsitzung abgehalten werden. Nach einem ausführlichen Bericht des Bürgermeisters über das Gemeindegeschehen seit der letzten Festsitzung im Jahr 2022 sollen Personen und Organisationen geehrt werden, die sich um die Gemeinde verdient gemacht haben. Die musikalische Umrahmung der Veranstaltung soll durch die Musikschule erfolgen, seitens der Gemeinde werden am Schluss der Veranstaltung Getränke und ein kleiner Imbiss für die Gäste bereitgestellt.

Folgende Vorschläge für die Vergabe von Ehrungen und Auszeichnungen der Marktgemeinde Ruprechtshofen sind am Gemeindeamt eingelangt:

Name	Grund	Ehrung
Johann Wiesenbacher	40 Jahre Chorleiter	Gold
<i>(Da Johann Wiesenbacher bereits mit Gold ausgezeichnet wurde, soll nach Möglichkeit ein goldener Violine Schlüssel überreicht werden.)</i>		
FF Ruprechtshofen	Austragung Landesjugendlager 2024	Gold
FF Brunnwiesen	Austragung Landesjugendlager 2024	Gold
Alois Hubmann	42 Jahre Geschäftsführer GVU	Gold

Fa. Microtronics	NÖ Innovationspreis 2023	Gold
Fa. Mitterbauer	HERMES Wirtschaftspreis 2023	Gold
Landjugend Leonhofen	Landessieg beim Projektmarathon 2022	Silber
Wolfgang Schmid	FF-Jugendbetreuer	Silber
Erich Wurzer	Obmann Dorfgemeinschaft Zwerbach	Silber
Die Bäuerinnen	Projekt „Landwirtschaft deckt den Tisch“	Silber
Christian Riedl	Obmann-Stv. bzw. Schriftführer FC Leonhofen	Silber
Chameleons	40 Jahre Chor	Bronze
Josef Teufl jun.	Zahlreiche Auszeichnungen Wurstwaren	Bronze
Jürgen Novogoratz	Obmann Musikkapelle Melktal	Bronze
Marlene Gartner	1. Platz Landeslehrlingswettbewerb	Bronze
Heidemarie Zeilinger	Obfrau Chameleons	Bronze
Dieter Bader	8 Jahre Obmann Elternverein Volksschule	Bronze
Markus Emsenhuber	Organisator Leonhofner Schimeisterschaften	Bronze
Franz Hahn	Organisator Leonhofner Schimeisterschaften	Bronze
Michael Steiner	1. Platz Landesentscheid Sensenmähen	D&A
Jana Leibold	1. Platz Landesentscheid Redewettbewerb	D&A
Herbert Sterkl	Engagement beim LWL-Ausbau	D&A
Johann Dachsberger	Engagement beim LWL-Ausbau	D&A
Christopher Hauer	Engagement beim LWL-Ausbau	D&A
Christian Wieser	Engagement beim LWL-Ausbau	D&A
Rudolf Riegler	Engagement beim LWL-Ausbau	D&A
Günther Neuhauser	Engagement beim LWL-Ausbau	D&A

(D&A = Dank und Anerkennung)

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Vergabe von Ehrungen und Auszeichnungen im Rahmen der Festsitzung am 15. November 2024 im Gemeindesaal Ruprechtshofen, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Fortsetzung eines Rechtsstreits betreffend die Ersitzung eines Weges in Zwerbach

Sachverhalt:

Das Landesgericht St. Pölten hat im zweiten Rechtsgang ein uneingeschränkt positives Urteil zugunsten der Marktgemeinde Ruprechtshofen im Rechtsstreit um die Ersitzung eines Weges in Zwerbach gefällt. Seitens der gegnerischen Partei wurde gegen das Urteil trotzdem Rekurs erhoben, der Rechtsstreit soll also fortgesetzt werden. Gemäß § 35 (16) NÖ Gemeindeordnung 1973 ist die Einleitung oder Fortsetzung eines Rechtsstreits vom Gemeinderat zu beschließen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Fortsetzung des Rechtsstreits um die Ersitzung eines Weges in Zwerbach, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7 der Tagesordnung:

Bericht des Bürgermeisters

- Am 2. Oktober 2024 hat eine Besprechung über die geplanten Maßnahmen entlang der Mank und der Melk in St. Leonhard am Forst stattgefunden. Die beträchtlichen Schäden nach der Hochwasserkatastrophe sollen unter anderem vom Bundesheer im Rahmen eines Assistenzeinsatzes beseitigt werden. Auch das Team Österreich, eine

Organisation von freiwilligen Helfern, wird sich an den Räumungsarbeiten beteiligen. Der Uferbewuchs soll auf das notwendige Maß reduziert werden, hier sind allerdings Widerstände von Fischerei- und Umweltorganisationen zu erwarten.

- Eine Besprechung mit der Kindergartenleitung hat ergeben, dass in den nächsten Jahren einige Instandsetzungsmaßnahmen erforderlich sein werden. Unter anderem sollen in der gelben Gruppe Boden und Wände erneuert werden, die WESCO-Bausteine im Bewegungsraum sollen ausgetauscht werden, Wände und Decke sowie der Handlauf des Stiegenaufganges gehören erneuert und die Gartengestaltung inklusive Spielgeräte soll für unter 3-jährige Kinder adaptiert werden.
- Die Eröffnung des neuen Hochbehälters in Baulanden/Kalcha wurde von den Besuchern sehr gut angenommen.
- Am heutigen Tag, dem 14. Oktober 2024 wurden die beiden vom Gemeindevorstand beschlossenen Baulose, nämlich die Errichtung eines Gehsteigs am Hiesbergblick um € 29.821,- netto abzüglich 3% Skonto und die Errichtung eines Anschlusskanals für Oberflächenwässer in Brunnwiesen um € 29.914,72 netto minus 2% Nachlass minus 3% Skonto, direkt vergeben. Der Gehsteig konnte aufgrund des erhöhten Arbeitsaufkommens durch das Hochwasser nicht von der Straßenmeisterei Mank errichtet werden, ausführende Firma ist die Fa. Schweighofer.
- Der Gehsteig am Hauptplatz auf Höhe der Liegenschaft Fleischhacker/Bläumauer muss saniert werden. Die notwendige Instandhaltungsmaßnahme wird vom Bürgermeister an die Fa. Schweighofer direkt vergeben.
- Die Erhebung der Hochwasserschäden am Kläranlagengelände des Abwasserverbandes wurde durch die Abt. WA4 des Landes NÖ durchgeführt. Die Schadenssumme wird auf € 69.000,- geschätzt.
- Die Schäden in der Gemeinde wurden von den Schadenskommissionen erhoben und bereits an den Katastrophenfonds gemeldet, die Auszahlung der Beihilfen hängt aber von den Versicherungsleistungen ab, die noch nicht zur Gänze feststehen.

Punkt 8 der Tagesordnung:

Berichte und Anfragen der Gemeinderatsmitglieder

Vbgm. Scherndl berichtet, dass die die Asphaltierungsarbeiten an der Radwegverbindung mit der Brückenverbreiterung über den Schlattenbach weitgehend fertiggestellt ist. Die Brücke ist derzeit noch gesperrt, die Freigabe erfolgt nach Montage des Brückengeländers.

GfGR Riegler berichtet, dass die Arbeiten am Güterweg Baulanden und am Güterweg Kalcha abgeschlossen sind. Die Güterwegzufahrt in Rainberg auf Höhe der Liegenschaft Punz wurde fertiggestellt, aber noch nicht abgekehrt, da dort zu wenige Fahrzeuge unterwegs sind. Die Kehrung erfolgt im kommenden Jahr.

GfGR Stadler berichtet, dass die NÖ-Challenge Ende September abgeschlossen war, die Gemeinde Ruprechtshofen konnte den achten Gesamtrang erreichen. In der entsprechenden Einwohnerkategorie konnte sogar der dritte Platz errungen werden. Eine gemeindeinterne Wertung wurde vom Ausschuss für Jugend, Familie und Bildung durchgeführt, die besten drei Teilnehmer erhielten Preise. Unter allen, die mehr als 1.000 Aktivminuten gesammelt haben, wurden zehn Preise verlost.

Vom Jugendgemeinderat werden die eingeholten Fragebögen ausgewertet, die Ergebnisse dienen als Grundlage, um Maßnahmen für die Jugend gemeinsam mit der Nachbargemeinde umzusetzen.

Der Nikolausadvent findet am 7. und 8. Dezember 2024 statt, die Vorbereitungen sind bereits im Gange. Am 7. Dezember wird in diesem Rahmen die Neuauflage der Häuserchronik „Dahoam in Ruprechtshofen“ präsentiert.

Über die Gesunde Gemeinde Ruprechtshofen wurde ein Schrittweg eingereicht. Der Weg wird ausgeschildert und führt von der Allee über den Panoramaweg und den Radweg wieder retour. Der Weg soll zur Bewegung im Freien motivieren.

GR Dachsberger: Am 15. Oktober 2024 findet eine Informationsveranstaltung über Demenz statt, die von der Gesunden Gemeinde organisiert wurde. Die Einladung hierzu ist bereits erfolgt.

Am 25. Oktober 2024 von 15.00 bis 17.00 Uhr startet das „Smart Café“, es handelt sich um ein Projekt, das Senioren bei der Nutzung von Mobiltelefonen unterstützen und beraten soll. Das Smart Café findet jeweils am letzten Freitag im Monat in den Räumen der Pfarrbücherei statt.

GR Peter Herzog berichtet von den Vorbereitungsarbeiten zur Erstellung der Häuserchronik. Die Fotos wurden von acht Fotografen aufgenommen, die fertige Datei mittlerweile an die Druckerei übergeben. Die Anzahl der Häuser in Ruprechtshofen hat in den letzten zehn Jahren um 100 auf knapp 800 zugenommen. Neu ist ein Index, in dem alphabetisch nach Personen gesucht werden kann.

Nachdem keine weiteren Anträge und Anfragen mehr vorliegen und alle Punkte der Tagesordnung erledigt wurden, dankt der Bürgermeister den Mitgliedern des Gemeinderates für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates am vorgelesen und genehmigt.

(Schriftführer)

(Bürgermeister)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)